

Auch neue Entsorger kehren gut

ENTSORGUNG. Seit fünf Monaten wird der Schwerzenbacher Kehricht von der Firma «Frei Logistik + Recycling AG» gesammelt und entsorgt. Unternehmen und Gemeinde sind mit dem Start zufrieden.

DANIELA SCHENKER

Auf Gelb folgt Gelb. 60 Jahre hat der Dübendorfer Kehrichtunternehmer Andy Trüb mit seinen gelben Fahrzeugen die Schwerzenbacher Abfälle eingesammelt und der Entsorgung beziehungsweise Wiederverwertung zugeführt. Auf Ende 2013 hat das Unternehmen den Vertrag mit der Gemeinde Schwerzenbach wegen Geschäftsaufgabe gekündigt.

Seit fünf Monaten gehören am Donnerstag und Freitag deshalb die Fahrzeugen



Gesundheitsvorständin Rahel Hofmann-Meyer (Dritte von links) und Reto Frischknecht (Zweiter von rechts) sowie das Entsorgungsteam der Firma «Frei Logistik + Recycling AG» sind zufrieden mit den ersten fünf Monaten in Schwerzenbach. Bild: pd

Firma Frei

Die Firma «Frei Logistik + Recycling AG» wird in dritter Generation als Familienbetrieb geführt und hat sich in den vergangenen Jahren auf die Kompetenzen «Abfuhrlogistik» und Logistik fokussiert. Das Unternehmen mit Sitz in Kloten bedient in den Kantonen Basel, Aargau und Zürich jede Woche 320000 Kunden und sammelt dabei jeden Tag so viele Abfallsäcke, dass diese aneinandergereiht von Zürich bis nach Bern reichen würden. 2013 hat das Unternehmen zirka 37600 Tonnen Kehricht gesammelt. Das entspricht dem Gewicht von 535000 Schweizerinnen und Schweizern, die je 70 Kilo auf die Waage bringen. (red)

ge des Klotener Unternehmens «Frei Logistik + Recycling AG» zum Strassenbild der Gemeinde.

Kaum Umstellungsprobleme

«Aus unserer Sicht ist der Wechsel problemlos verlaufen», erklärt Reto Frischknecht, Leiter Verkauf bei der Firma Frei. Chauffeur Zsolt Rosenberger und sein Team seien von der Bevölkerung sehr freundlich empfangen worden. Dass die Grünabfuhr neu am Donnerstag statt am Dienstag erfolgt, habe kaum zu Problemen geführt. «Dank der guten Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung lassen sich allfällige Probleme

rasch lösen», erklärt Frischknecht. Auch dort zeigt man sich gemäss Gemeindegemeinschafter Karl Rüttsche sehr zufrieden mit dem neuen Entsorger.

203 Kilo pro Jahr und Einwohner

Schwerzenbach sei ein sehr angenehmes Gebiet, um Siedlungsabfall zu sammeln: «Bis auf ein paar Aussenhöfe ist die Gemeinde sehr zentral aufgebaut.»

In den vergangenen Jahren wurden in Schwerzenbach jährlich 203 Kilo Abfall pro Einwohner gesammelt. Damit liegt die Gemeinde fast exakt im schweizerischen Durchschnitt von 206 Kilo. Bei einer einzelnen Hauskehrtour sam-

melt das Unternehmen auf Schwerzenbacher Boden rund 16 bis 20 Tonnen Kehricht ein. Daneben führt die Firma auch Industriekehricht, Grüngut, Karton und Deponieabfälle der Entsorgung und Wiederverwertung zu.

Die Touren werden mit einem gasbetriebenen Fahrzeug erledigt. «Damit leisten wir einen Beitrag zur Reduktion der Umweltbelastung», so Frischknecht. Die politische Verantwortung für das Abfallwesen liegt nach den Gemeinderatswahlen in neuen Händen. Mit der Übernahme des Ressorts «Gesundheit» ist die neu gewählte Rahel Hofmann-Meyer (FDP) für diesen Bereich zuständig.

Schief gewickelte Samariter?

SAMARITERVEREIN. An der Übung vom Montag, 2. Juni, um 19.45 Uhr, im Schulhaus Steinbrunnen, ist bei den Schwerzenbacher Samaritern das Thema Verbände angesagt.

Deckverbände schützen die Wunde; Druckverbände stillen Blut; Festhalteverbände dienen der Ruhigstellung, der Transportfähigkeit und der Schmerzlinderung. Welche Hilfsmaterialien wie und wann eingesetzt werden, wird an diesem Abend gezeigt. Die Übung ist öffentlich. Interessierte sind willkommen. (red)

Schliesstag

FREI-TAG. Heute Freitag, 30. Mai, bleibt die Gemeindeverwaltung geschlossen. Der Pikettdienst für Notfälle ist unter folgenden Nummern erreichbar.

Bei Wasserschäden die Wasserversorgung unter Telefon 044 825 13 85. Das Bestattungsamt erreicht man unter Telefon 079 360 40 33 bei der Gemeindefacharbeiterin Natalie Harder. (red)

Jugendkonzert

MUSIK. Schüler und Jugendliche aus Schwerzenbach musizieren am 11. Juni zugunsten von «Terre des hommes» im ChimliSaal. Das Thema heisst: «Movies and Songs».

Es sind verschiedene Instrumente beteiligt, wie Bongo, Djembe, Blockflöte, Saxofon, Klavier, Posaune, Querflöte. Die Zuhörer können sich überraschen lassen von der Musizierfreude der jungen Menschen. (red)

Chimli-Zmorge

ANLASS. Am Samstag, 14. Juni, spielt das Orchester Molto zusammen mit den «Little Voices» zugunsten von «Terre des hommes – Kinderhilfe» im Chimli-Märt. Gleichzeitig bietet der Frauenverein ab 8.30 Uhr ein Frühstück zum Gesang und zu den Klängen der Musik an. Die Erwachsenen bezahlen einen Eintritt von 10 Franken, à discrétion 16 Franken und Kinder 5 Franken. (red)

Kartonabfuhr

ENTSORGUNG. Am 18. Juni findet in Schwerzenbach die Kartonabfuhr statt. Der Karton ist sauber gebündelt und verschürt an den Strassenrand oder die Containerplätze bis spätestens 8 Uhr zu stellen. Damit ein einwandfreies Recycling möglich ist, muss der Karton von Klebbändern, Polstermaterialien und so weiter befreit werden.

Beschichteter Karton (Tetrapackungen, Verpackungen von Tiefkühlprodukten und dergleichen) kann nicht verwertet werden. Dieser Karton muss im Hauskehricht entsorgt werden. (red)

2. Bundesübung

SCHIESSEN. Am 19. Juni findet von 17.30 bis 20 Uhr die zweite Bundesübung 2014 statt. Mitnehmen: Pisa-Aufgebot und Schiessbüchlein. Organisator ist Martin Merriam, erreichbar unter E-Mail martin.merriam@rimag.ch. (red)

Altpapiersammlung

RECYCLING. Am 21. Juni findet in Schwerzenbach die Altpapiersammlung statt. Die gebündelten Zeitungen, Zeitschriften, Bücher und Verpackungen müssen am Sammeltag bei den Containerplätzen oder am Strassenrand vor 8 Uhr bereitgestellt werden. Papiersäcke werden keine mitgenommen. Organisator ist der Veloverein. (red)

Gemeinschaftsgrab bekommt Namenstafel

GEMEINDERAT. Beisetzungen im Gemeinschaftsgrab auf dem Friedhof Oberholz sind ab sofort nicht mehr nur anonym möglich. Damit kommt man einem Wunsch der Bevölkerung nach.

Im Jahre 1995 hat die Gemeindeverwaltung für die Neuanlage eines Gemeinschaftsgrabes einen Kredit von 33000 Franken bewilligt. In der Weisung an die Stimmbürgerschaft hat der Gemeinderat damals festgehalten, dass vorgesehen ist, eine Möglichkeit zu schaffen, damit bei Bedarf die Namen der Verstorbenen eingraviert werden können.

In den vergangenen Jahren wurden in diesem Grab 74 Personen anonym beigelegt. Der ursprüngliche Gedanke einer Beschriftung ist beinahe in Vergessenheit geraten.

Ein Wunsch mit 70 Unterschriften

Auf ein von beinahe 70 Einwohnern und Einwohnerinnen der Gemeinde Schwerzenbach unterzeichnetes Begehren hat der Gemeinderat dieses Anliegen im Jahr 2013 aufgenommen und verschiedene Varianten geprüft. Eine für die Gesamtanlage ideale Lösung wurde von der Eggenberger Design AG, Volketswil, entworfen.

Am Eingang zu der mit zwei grossen Steinen harmonisch gestalteten Anlage wurde eine über zwei Meter grosse Steinstele aufgestellt. Auf dieser Steinstele können neu die Personalien der beigelegten Personen auf einer kleinen Bronzetafel angebracht werden.

Auf allen vier Seiten der Steinstele können insgesamt rund 150 Namenstafelchen angebracht werden. Die Gesundheitsvorständin geht davon aus, dass da-



Die Bevölkerung wünscht eine Beschriftung des Grabes. Bild: pd

mit das Bedürfnis für die kommenden Jahre abgedeckt werden kann.

Gebühr von 500 Franken

Für die Lieferung und Montage der Steinstele hat der Gemeinderat einen Investitionskredit von 18000 Franken bewilligt. Der Unterhalt des Gemeinschaftsgrabes verursacht jährlich wiederkehrende Kosten in der Grössenordnung von 4000 Franken. Für Beisetzungen wird in Zukunft eine einmalige Gebühr von 500 Franken erhoben. Mit dieser Gebühr sind die anteiligen Aufwendungen für die gesamte voraussichtliche Ruhefrist von 15 Jahren abgedeckt. Für die Anschaffung und Beschriftung der Bronzetafel betragen die Kosten 700 Franken.

Sperrung alte Bahnhofstrasse

Die abschliessenden Bauarbeiten in der alten Bahnhofstrasse werden vom 2. bis 6. Juni ausgeführt. Als verkehrsberuhigende Elemente werden zwei wechselseitig angeordnete Parkfelder im Fahrbahnbereich erstellt. Für das Einbringen des Deckbelags muss die alte Bahnhofstrasse von Donnerstag, 5. Juni, bis Samstag, 7. Juni, für jeglichen Verkehr gesperrt werden. Die Zufahrt zu den Liegenschaften erfolgt während dieser Zeit über die Zielacker-/Schorenstrasse.

Bauvorhaben

Der Gemeinderat erteilt Ernst Winkler die baurechtliche Bewilligung für den Anbau einer Doppelgarage und eine Sitzplatzüberdachung beim Einfamilienhaus Schossackerstrasse 2. Ebenso erteilt er die baurechtliche Bewilligung für den Umbau und Umnutzung von Büroräumlichkeiten in zwei Wohnungen in der Wohn- und Gewerbeliegenschaft Bahnhofstrasse.

Gemeinderat Schwerzenbach